

Spätlese

10 JAHRE BÜRGERBUS EMSDETTE-SAEERBECK: IDEE UND ENTWICKLUNG BIS ZUR GRÜNDUNG

10 Jahre Bürgerbus Emsdetten-Saerbeck

Stationen bis zur Gründung/ Säulen des Projekts

Von Günther Sievers

EMSDETTE/SAEERBECK. Ein Ergebnis der Diskussion zum Bürgerhaushalt 2005 der Stadt Emsdetten war, dass der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) einen hohen Stellenwert einnimmt. Der ÖPNV orientiert sich in Emsdetten vornehmlich an den Bedürfnissen von Schülern und Schülerinnen im „Schülerverkehr“.

Weil sich die Situation des ÖPNV, der Klimaschutzgedanke der Bevölkerung und der demografische Wandel verändert haben, hat die Stadt Emsdetten ein Strategiekonzept „Lokaler ÖPNV in Emsdetten“ in Auftrag gegeben.

Die Konsequenz daraus: in Emsdetten als „Stadt der kurzen Wege“ kann ein „richtiger“ Busverkehr nicht rentabel betrieben werden. Als Alternative wurde ein „Bürgerbus“ vorgeschlagen. Diese Idee wurde von Stadt und Politik aufgenommen und führte innerhalb von einhalb Jahren zur Gründung des „Bürgerbusverein Emsdetten Saerbeck e.V.“.

Die Stationen dahin sollen hier nur kurz geschildert werden.

► Zunächst wurde ein Konzept für die Einführung und den Betrieb entwickelt.

► Eine Koordinierungsgruppe unter Leitung von Karl-Heinz Weßling wurde ge-

gründet.

► Diese Gruppe tagte am 24. August 2006 auch mit Teilnehmern aus Saerbeck zum ersten Mal.

► Hauptaufgabe dieser Gruppe war eine umfangreiche Informationskampagne zur Information der Bürger Emsdettens und Saerbecks sowie die Gewinnung ehrenamtlicher Fahrerinnen und Fahrer.

► Ein kommissarischer Vorstand bereite dann die Vereinsgründung vor.

► Gründungsversammlung am 29. März 2007 in der Gaststätte Ruhmüller.

Das Emsdettener/Saerbecker Projekt Bürgerbus steht auf drei Säulen:

1. Der Verein plant und organisiert den gesamten Bürgerbusbetrieb, rechnet ihn ab, betreibt Öffentlichkeitsarbeit und Werbung und stärkt die Gemeinschaft durch ein reges Vereinsleben.

2. Die Stadt Emsdetten und die Gemeinde Saerbeck beraten den Verein, decken das Defizit und beantragen die Organisationspauschale.

3. Die RVM als Konzessionsträger des Liniendienstes in der Region ist verantwortlich im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes. Deswegen Fachpersonal unterstützt den Verein durch Rat und Hilfen.

Der Kreis Steinfurt unterstützt und fördert den Verein ebenfalls.



Der Vorstand des Bürgerbusvereins Emsdetten-Saerbeck e.V.

Foto: prf

Die Geschichte

EMSDETTE. In den Niederlanden wurde bereits 1977 in Berkenwoude in der Nähe von Gouda der erste „Buurtbus“ (etwa Orts- oder Nachbarschaftsbus) eingesetzt.

Diese Busse unterstützen den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in unterversorgten Regionen und werden von Frauen und Männern ehrenamtlich gefahren. Weit über 100 Projekte dieser Art gibt es schon in unserem westlichen Nachbarland.

Bereits 1983 gab das Land Nordrhein-Westfalen grünes Licht für die Einrichtung von Bürgerbuslinien. Der erste Bürgerbus in Deutschland nahm 1985 in Heek/Legden seinen Betrieb auf. Seitdem ist die Zahl der Bürgerbusprojekte in NRW auf über 133 angestiegen (Stand: September 2017). Bundesweit sind derzeit etwa 280 Bürgerbusvereine aktiv.

Das Konzept

EMSDETTE. Die Bürgerbusse werden von Frauen und Männern, die sich sozial engagieren möchten, eine sinnvolle Freizeitgestaltung suchen oder einfach nur Freude am Fahren haben, freiwillig und unentgeltlich gefahren – nach dem Motto „Bürger fahren Bürger“. Zweck ist es, nicht mobilen Bürgern mehr Mobilität zu bieten. Alle Vereins- und Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Als Bürgerbus wird ein Kleinbus eingesetzt, der neben dem Fahrer bis zu acht Personen Platz bietet und der mit dem Führerschein Klasse drei bzw. B und einem Personenbeförderungsschein gefahren werden darf. Der Bus fährt festgelegte Haltestellen zu bestimmten Zeiten an.

Die erste „rote Nase“ ist im Januar 2008 eingeweiht worden

Von der Gründung des Bürgerbusvereins im März 2007 bis heute

EMSDETTE/ SAEERBECK. Nach der Gründung des Vereins am 29. März 2007 standen für die Verantwortlichen wichtige Aufgaben an: die genaue Streckenführung musste abgestimmt, der Fahrplan erstellt, das richtige Fahrzeug bestellt und seine Finanzierung gesichert werden. Zudem musste eine Werkstatt für die regelmäßigen Reinigungs- und Wartungsarbeiten gefunden werden. Das Wichtigste aber war,

ausreichend ehrenamtliche Fahrer zu finden.

Bis zum Start des Fahrbetriebs am 18. Dezember 2007 hatten sich rund 60 Ehrenamtliche gemeldet. Für sie mussten Schulungen auf Fahrzeug und Strecke organisiert, betriebsärztliche Untersuchungen durchgeführt und die Personen-Beförderungsscheine beantragt werden.

Die ersten Fahrten nach Aufnahme des Fahrbetriebs mussten mit einem Ersatzbus

durchgeführt werden, da der richtige Bus noch nicht rechtzeitig geliefert werden konnte.

Die richtige „rote Nase“, wie der Bürgerbus auch genannt wird, wurde am 12. Januar 2008 im Rahmen einer großen Feier im Rathaus eingeweiht und durch Dechant Benden und Pfarrerin Mann gesegnet.

Aufgrund städtebaulicher Veränderungen und steigender Nachfragen beschloss der

Vorstand des Bürgerbusvereins am 11. Februar 2010 eine zweite Bürgerbuslinie einzurichten. Der Fahrbetrieb auf der BB2-Strecke wurde zunächst mit einem Ersatzbus am 10. Januar 2011 gestartet. Der neue BB2 wurde dann am 9. September 2011 nach Segnung durch die Pfarrerin Rensing und Schröder offiziell in Betrieb genommen. Seit Inbetriebnahme des BB1 wurden, gemeinsam mit dem BB2, bis zum

14. August 2015 bereits 100.000 Fahrgäste befördert. Mit Stichtag 31. August 2017 hatten den BB1 87.281 und den BB2 48.313 Fahrgäste für Fahrten zwischen Emsdetten über Hembergen nach Saerbeck bzw. innerorts Emsdettens genutzt. Diese große Zahl von insgesamt 135.594 Fahrgästen wurde 2016 von 80 Fahrerinnen und Fahrern in monatlich 115 bis 130 Einsätzen von je drei bzw. vier Stunden befördert.

Für das Gemeinschaftsgefühl und die gute Tat

Bürgerbusverein sucht ehrenamtliche „Buslenker“/ Feste und Städtefahrten als Dank

Von Günther Sievers

EMSDETTE/SAEERBECK. Die Bürgerbusse werden von Fahrerinnen und Fahrer ehrenamtlich gefahren. Auch die Vorstandsmitglieder bekommen für ihre Tätigkeiten kein Entgelt.

Die Fahrzeiten betragen beim BB1 allgemein vier Stunden, beim BB2 drei Stunden. Nicht nur regelmäßige Schulungen und monatliche Treffen der Bürgerbusmitglieder fördern das Gemeinschaftsgefühl. Auch einige gemeinsame Dankeschön-Fahrten, die nach Brüssel, Hamburg, Düsseldorf, Heme, Warendorf/Altenberge, Bremen/Bremerhaven, Haltern und Bochum sowie nach Duisburg führten, waren immer sehr beliebt.

Zusätzlich fanden fast jährlich Radtouren mit anschließendem Sommerfest in die nähere Umgebung von Emsdetten und Saerbeck statt. Diese Aktivitäten festigen nicht nur das Zusammengehörigkeitsgefühl, sondern sind auch ein Dank des Vereins an die Ehrenamtlichen.

Den größten Anteil der Fahrer stellen Personen, die bereits aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden und

damit flexibler in ihrer Freizeitgestaltung sind. Das führt aber auch dazu, dass das Durchschnittsalter über 60 Jahre ist. Andererseits erhöht sich im Alter aber auch die Ausfallrate durch beispielsweise Krankheiten. Zur Aufrechterhaltung des Fahrbetriebs ist eine bestimmte Zahl von verfügbaren Fahrern erforderlich, die, insbesondere

in den Ferienzeiten, manchmal kaum erreicht wird. Das macht der Fahrdienstleitung nicht selten großes Kopfzerbrechen.

Deshalb ist der Bürgerbusverein ständig auf der Suche nach Frauen und Männern, die gern als ehrenamtliche „Buslenker“ tätig werden wollen. Die Voraussetzungen dafür sind gering. Wer den

Führerschein 3 oder B besitzt und gesund ist, sollte nur für mindestens einmal, besser wären zwei- bis dreimal, monatlich etwa drei oder vier Stunden Zeit haben. Der Personenbeförderungsschein wird vom Verein nach der Gesundheitsprüfung durch den Betriebsarzt beantragt. Kosten entstehen für die Fahrer nicht. Anmelden können

sich Interessenten in der Geschäftsstelle des Bürgerbusvereins Emsdetten Saerbeck e.V., Amtmann-Schipperstraße 99 (Maltesergebäude) in Emsdetten, unter Tel. (025 72) 9 60 32 47, per Mail: info@buengerbus-emsdetten.de oder in den Bürgerbussen bei den Fahrerinnen und Fahrern. | www.buengerbus-emsdetten.de



Um weiterhin Fahrten in den Bürgerbussen zu ermöglichen, werden ehrenamtliche Nachwuchs-Fahrer gesucht.

Foto: prf